

Passafaro will Verkehrsführung neu prüfen lassen

THAYNGEN. Noch bis zum 25. März ist der Quartierplan «Zimänti Süd» auf der Gemeinderatskanzlei in Thayngen öffentlich aufgelegt. Nun hat SP-Einwohnerrat Marco Passafaro eine dringliche Motion an den Gemeinderat eingereicht mit dem «Auftrag für erneute, gründliche Prüfung der Verkehrsführung Kesslerloch» (vgl. Artikel unten). Darin ist der folgende Antrag formuliert: «Der Gemeinderat soll eine alternative Verkehrsführung für den Schwerverkehr mit Hilfe eines anerkannten Ingenieurbüros (Schwerpunkt Strassenbau) prüfen und einen Vorschlag zuhanden des Einwohnerrates ausarbeiten. Dieser muss eine Reduktion des Schwerverkehrs über die Kesslerlochstrasse/Bahnhofstrasse/Schaffhauserstrasse zum Ziel haben. Der Vorschlag soll dem Einwohnerrat innerhalb von spätestens zwei Jahren zur Diskussion bzw. zur Abstimmung vorgelegt werden.»

Enttäuscht vom Quartierplan

Die Gemeinde Thayngen habe im Jahr 2015 fast eine Million Franken in die Strassenführung am Bahnhof gesteckt, um diesen wichtigen Verkehrsknotenpunkt zu entschärfen», schreibt der Motionär. Es gebe sogar Pläne, die Bahnhofstrasse im Bereich Bahnhof/Post/Coop in eine Begegnungszone umzugestalten. «Die Verkehrsführung für das Quartier «Zimänti Süd» steht deshalb den Plänen und Interessen der Gemeinde diametral entgegen», so die Motion.

«Dass man eine Symbiose für das Kesslerloch und die Recyclinganlage gefunden hat», sagt Marco Passafaro auf Anfrage, «ist natürlich super. Aber das Verkehrsproblem haben wir nicht gelöst.» Vom Quartierplan ist der SP-Einwohnerrat dementsprechend enttäuscht. «Verkehrsmässig kommt einiges auf uns zu.» Ideal für Passafaro wäre eine neu zu bauende Erschliessungsstrasse. Eine solche sei einmal geprüft und dann verworfen worden. «Aber ich finde, das muss man erneut prüfen. Wenn wir uns Schwerverkehr ins Dorf hineinholen, ist das ein Problem, das die Bevölkerung in der Zukunft stark belasten könnte.» Zwar müsse man aufgrund der in der Vergangenheit getroffenen Entscheide der Gemeinde mit den betroffenen Firmen leben, aber: «Die Verkehrsführung über die Kesslerlochstrasse muss noch einmal überprüft werden.» (Wü.)